

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	7

ERSTER TEIL

Die Altarmalerei. Bildquellen und Mitarbeiter von *Christian Beutler*

Erstes Kapitel: Die Frühwerke	13
Herkunft und Lehre	13
Niederlassung und Heirat	15
Ulm und Michel und Gregor Erhart	16
Die Niederlande	17
Imhoff-Altar	18
Salvator mundi	20
Afra-Altar	21
Anna Selbdritt	26
Mariantod	27
Muttergottes mit dem Stifter	29
Maria mit dem Kinde	31
Frühe Zeichnungen	31
Der Frühstil	34
Zweites Kapitel: Die Werke von 1493 bis 1500	37
Weingartener Altar	37
Graue Passion	40
Abraham und Melchisedek (Nachzeichnungen)	45
Christuskind auf der Weltkugel	46
Maria mit dem Kinde	46
Thronende Maria mit Kind und zwei Engeln	47
Dominikaner-Altar	48
Zeichnungen	54

Drittes Kapitel:	Die spätgotischen Werke nach der Jahrhundertwende	59
	Zeichnung: Anbetung der Könige nach Hugo van der Goes	59
	Kaisheimer Hochaltar	60
	Basilica di San Paolo fuori le mura	64
	Thronende Muttergottes von Engeln gekrönt	68
	Schmerzensmann	69
	Christus und Maria im Elend	69
	Frühmeßaltar von St. Moritz in Augsburg (Nachzeichnungen)	71
Viertes Kapitel:	Sigmund Holbein	76
	Apostelmartyrien-Altar	76
	Kreuzaltar	79
	Passionsaltar	80
	Christus im Hause des Simon	82
	Datierung und Zeichnungen	83
	Der Apostelmartyrienmeister innerhalb der Werkstatt	84
	Sigmund Holbein als Meister der Apostelmartyrien	86
	Bildnisse und Urkunden	87
Fünftes Kapitel:	Leonhard Beck	92
	Waltherepitaph	92
	Kaisheimer Kreuzaltar	93
	Urkunden und Forschung	94
Sechstes Kapitel:	Werkstatt-Arbeiten	97
	Diptychon: Christus und Maria	97
	Salvator mundi	98
	Beweinung Christi	99
	Kreuztragung	99
	Martyrium des hl. Bartholomäus	100
	Martyrium der hl. Afra	100
Anhang:	Urkunden und Inschriften zu Hans Holbein d. Ä.	101
	Urkunden zu Sigmund Holbein	116
	Katalog der spätgotischen Werke Hans Holbein d. Ä.	121
	Katalog der Werke Sigmund Holbeins	135

ZWEITER TEIL

Die Glasmalerei. Ihre Entwürfe und Werkstätten von *Gunther Thiem*

Einleitung	143
Stand der Forschung	144
Die monumentale Glasmalerei in Augsburg vor Holbein	145
Belege für die Trennung der „Künste“ gegen Ende des 15. Jahrhdts.	146
Erstes Kapitel: Augsburg	148
Die Glasmalerei in SS. Ulrich und Afra	
1. Nachrichten	148
2. Das Heiligenfenster aus der Abtskapelle	151
Zuschreibungen	152
Der Stil	153
Der Einfluß Schongauers	155
Der ausführende Meister	156
3. Das Anbetungsfenster	157
Die Basler Risse	157
Über Jörg Schweiger als Zeichner	157
Datierung der Risse	159
Beschreibung des Anbetungsfensters	159
Rekonstruktion	160
Die hl. Ursula mit Stifterin	161
Zweites Kapitel: Gumpolt Giltlinger	163
1. Nachrichten	163
2. Urkunden	163
3. Die Bedeutung der Giltlingerschen Werkstatt	169
Drittes Kapitel: Schwaz in Tirol	170
Die Glasgemälde für die Pfarrkirche und Totenkapelle zu St. Michael und St. Veit	
1. Das Danielfenster	170
2. Der Gnadenstuhl	172
3. Die Wappenscheibe Maxlrain-Fraintsparg	173
4. Fragmente eines „Jüngsten Gerichts“	173
Viertes Kapitel: Meran	176
Die Glasgemälde in der Pfarr- und Hl. Geistkirche	
1. Maria mit Kind	176
2. Die Verklärung Christi	179
3. Die Wappenscheibe des Ulrich von Wanng	180
Fünftes Kapitel: Eichstätt	182
Die Glasgemälde im Mortuarium des Domes	
1. Das Schutzmantel-Fenster	183
Die Stifterscheibe	183
Die Margaretenscheibe	184
Echtheit und Bewertung der Signatur	184

Die Verwendung von Bildniszeichnungen	186
Zur Datierung	187
2. Das „Jüngste Gericht“	188
Rekonstruktion	189
Die Verwendung von Bildnisstudien	190
Zur Datierung: Die Altarflügelrisse in Frankfurt und Leipzig .	191
Exkurs zur Ikonographie	192
3. Die Kreuzigung	193
Einzelvergleiche	194
Ein Basler Kreuzigungs-Riß des frühen Leonhard Beck . . .	195
4. Maria mit dem Kinde zwischen Johannes Ev. und dem hl. Willibald	196
5. Die Willibald-Scheibe	198
6. Die Scheibe mit dem „Afrikanerkopf“	199
7. Ein unbekannter Scheibenriß Holbeins für den Dom	200
8. Zur Frage der Werkstatt	201
 Sechstes Kapitel: Straubing	 203
Die Glasgemälde für die Pfarrkirche	
1. Nachrichten über Straubinger Glasmaler	204
2. Vier Szenen aus dem Leben der Heiligen Ulrich und Afra . . .	204
3. Eine „Anbetung der Könige“ und die „Kupferschmiedbruder-	
schaft“ vom frühen Hans Wertinger	206
4. Das Schuster-Fenster	208
 Siebtes Kapitel: Landsberg am Lech	 210
Die Glasgemälde in der Pfarrkirche	
1. Das Passionsfenster	210
Stand der Forschung	210
Dornenkrönung, Geißelung und Kreuztragung	211
Zum Stil des Passionsfensters	213
Datierung	215
Zur Ausführung	215
2. Acht Glasgemälde aus der Nachfolge des Münchner Speculum-	
Fensters von 1480	216
Das Stifterfenster der Wittelspeck	216
Kreuzigung und Beweinung	217
Der hl. Christophorus und das dornengekrönte Haupt Christi	218
Maria zwischen den Heiligen Barbara und Katharina . . .	219
Anbetung der Könige und Marientod	219
Datierung und Herkunft	220
 Katalog	 222
Literaturverzeichnis	236
Verzeichnis der Abbildungen	239
Fotonachweis	242
Personenregister	243
Ortsregister	248